

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 02.07.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag betreffend: Abschaffung der Geschäftsstraßen

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima, wird ersucht, überflüssige Geschäftsstraßen in Penzing abzuschaffen. Diese sind:

1. Linzer Straße von Johnstraße bis Drechslergasse von Zehetnergasse bis Kefergasse und von Rettichgasse bis Bergmillergasse an beiden Straßenrändern
2. Linzer Straße vor Ordnungsnummer 309 bis 315 und vor Ordnungsnummer 365 bis 379
3. Hütteldorfer Straße von Schanzstraße/Beckmannngasse bis Kendlerstraße und von Matznergasse bis Marcusgasse sowie von Lützowgasse bis Moßbachergasse

Begründung

Geschäftsstraßen verbieten PenzingerInnen mit Parkpickerl in ihrem eigenen Bezirk und vor ihrem Wohnhaus dauerhaft zu parken. Es ist wochentags (8-18 Uhr) und Samstagvormittag (8-12 Uhr) nur ein Parken mit Parkscheibe für 1.5 Stunden erlaubt. Somit handelt es sich im Grunde um das Gegenteil der Anrainerparkzonen, die den Bürgern freie und dauerhaft nutzbare Parkplätze garantieren sollen. Nach Einführung der großflächigen Kurzparkzone in Penzing wurden diese Überbleibsel aus der vorherigen Zeit obsolet. Es wurden sehr viel mehr Parkplätze im Bezirk und auch vor diversen Geschäften frei, zudem gibt es in vielen dieser Zonen seit längerem keine Geschäfte mehr bzw. wird das Erreichen per öffentlichem Verkehr, zu Fuß oder Fahrrad bevorzugt. Linzer Straße und Hütteldorfer Straße sind öffentlich mit U4, Straßenbahn 52 und 49 außerdem sehr gut angebunden. Während viele Geschäftsstraßen in anderen Bezirken inzwischen entfernt wurden, wurde das in Penzing leider bisher versäumt.

Alexander Zöchling

Wolfgang Gerold

Birgit Breitenlacher

Roland Kariger

Wien, am 28.6.2021